

ICH BEI OMA EDA

Durch das Lesebuch „Der Schlüssel zu Oma Edas Welt oder warum Ausprobieren hilft“ lernen die Kinder verschiedene Rollen kennen. Auf der Malvorlage können sie ihre eigenen Interessen bildlich darstellen.



Lernziel Auseinandersetzung mit verschiedenen Rollen und eigenen Interessen

Jahrgangsstufe ab 2. Klasse

Dauer Gemeinsames Lesen des Buches kann über mehrere Unterrichtsstunden verteilt werden, Besprechung 30 Minuten

Materialien Lesebuch „Der Schlüssel zu Oma Edas Welt“, Malvorlage (Rückseite), Stifte



Vorbereitung

Malvorlage kopieren/drucken



Durchführung

1. Lesen Sie gemeinsam das Buch (z. B. Vorlesen im Wechsel).
2. Verteilen Sie das Arbeitsblatt und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor.

Arbeitsanweisung:

- ▶ Stellt euch vor, ihr kommt auf das Gelände von Oma Eda. Was würdet ihr dort am liebsten tun? Wohin oder zu wem würdet ihr dort gehen?
- ▶ Ihr trifft Oma Eda. Sie freut sich über euren Besuch und fragt euch: Wozu habt ihr Lust? Was möchtet ihr hier ausprobieren? Wobei möchtet ihr mitmachen?
- ▶ Malt ein Bild dazu. Wo seid ihr auf dem Gelände von Oma Eda? Was macht ihr dort? Wer ist noch dabei?



Vorschläge zur Reflexion

- ▶ Was ist auf deinem Bild zu sehen?
- ▶ Hast du selbst schon einmal ausprobiert, was du bei Oma Eda machst?
- ▶ Auf der letzten Seite der Geschichte sagt Oma Eda: „Was du gut kannst, hat nichts damit zu tun, ob du ein Mädchen, ein Junge oder auch divers bist.“ Was meint sie damit?

Hinweis für Lehrkräfte Thematisieren Sie die Vielfalt der Geschlechter, die Unterschiede innerhalb der Geschlechtergruppen, die vielen Gemeinsamkeiten zwischen ihnen und die 3. Option (divers). Es ist wichtig, dieses Thema nicht (nur) biologisch zu betrachten, sondern die Sicht der Beteiligten wahrzunehmen sowie möglicher Diskriminierung in der Klasse vorzubeugen.

Lese-Empfehlungen:



www.klischee-frei.de/queer

ICH BEI OMA EDA



© Alexandra Helm